

migrant-friendly hospitals

Subproject B:

MigrantInnenfreundliche Information in der Mutter-Kind Betreuung

MitarbeiterInnenfragebogen (Selbstaussfüller)

April 2004

Ursula Trummer
Sonja Novak-Zezula
Karl Krajic
Juergen M. Pelikan

Ludwig Boltzmann Institute for the
Sociology of Health and Medicine
WHO Collaborating Centre for
Health Promotion in Hospitals and Health Care
Rooseveltplatz 2/4
A-1090 Vienna, Austria

TEL: +43 1 4277 48282
FAX: +43 1 4277 48290

EMAIL: info@mfh-eu.net

Bitte keine Vervielfältigungen, Auszüge oder Verbreitung ohne Absprache mit den AutorInnen:
Ursula Trummer, PhD, Sonja Novak-Zezula, PhD, Karl Krajic, PhD, und Professor Juergen M.
Pelikan, PhD, Ludwig-Boltzmann-Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie
Wien, Österreich ©2004

Interview-No.
AT-

WT 6 /C– Staff Questionnaire course

Einleitung

Im Rahmen des EU Projekts "migrant-friendly hospitals," führt das Kaiser Franz Josef Spital ein Projekt zur Qualitätsverbesserung der Information in der Mutter-Kind-Betreuung durch. Bitte helfen Sie uns festzustellen, ob unsere Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung sinnvoll und erfolgreich sind, indem Sie diesen kurzen Fragebogen ausfüllen.

Alle Informationen werden vertraulich und anonym behandelt.

Einführung der Maßnahme:

Kurs „Schwangerschaft, Geburt und erstes Lebensjahr“

1. Aus Ihrer Sicht: Wieweit konnte die Maßnahme eingeführt werden ?

vollständig 1 teilweise 2

2. wenn teilweise: welche Teile:

.....
.....

Bitte nennen Sie Gründe (z.B. Änderung der Planung, organisatorische Probleme; finanzielle Probleme):

.....
.....

3. Aus Ihrer Sicht, war die Einführung der Maßnahme ...

Sehr einfach 1 schwierig 3
einfach 2 Sehr schwierig 4

4. Bitte nennen sie ...
Fördernde Faktoren:

.....
.....
.....

Hinderliche Faktoren:

.....
.....
.....



migrant-friendly hospitals

5. Aus Ihrer Sicht, hat die Maßnahme ...

		Ja, vollständig	größtenteils	teilweise	Überhaupt nicht
		1	2	3	4
5.1	die Zielgruppe erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	dem Informationsbedarf der Teilnehmerinnen entsprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	angemessenes Informationsmaterial bereitgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Aus Ihrer Sicht, hat die Maßnahme....

		Sehr verbessert	verbessert	keine Veränderung	verschlec hert
		1	2	3	4
6.1	Ihre Arbeitssituation verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Ihr Verhältnis zur Zielgruppe verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	die Beteiligung der Zielgruppe verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Aus Ihrer Sicht, hat die Maßnahme das Wissen der TeilnehmerInnen bezüglich...

		Sehr verbessert	verbessert	keine Verbesserung
		1	2	3
7.1	Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Bewegung in Schwangerschaft und Stillzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3	Sexualität in Schwangerschaft und Stillzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Angst, Depressionen nach der Geburt des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.5	Stillen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6	Das erste Jahr des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.7	Zuständigkeiten bei Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Was können Sie aus Ihren Erfahrungen empfehlen? (do's and don'ts):

.....

.....

.....

.....

9. Fragen zur Statistik:

9.1. Geschlecht weiblich männlich 9.2. Alter

9.3. Beruf
 ÄrztIn 1 Krankenschwester/pfleger 3
 Hebamme 2 Anderes: 4

9.4. Welche Sprache sprechen Sie im Alltag?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Zusammenarbeit!

